

Artikel vom 05.10.2022

## Neues aus dem Arbeitskreis Umwelt



Folgende Punkte wurden im Arbeitskreis Umwelt und Verkehr am 14.09.2022 angesprochen:

Der Arbeitskreis zeigte sich unzufrieden mit dem Fortgang der Renaturierung von Flächen am Lindig-Wald, Folgendesowie auch Maßnahmen am Steinbach und am Rückersbach.

Auf Grund der Tatsache, dass die Gemeindeverwaltung äußerst langatmig Zeit und finanzielle Fördermaßnahmen verstreichen lässt, ergibt sich keinerlei Vorwärtskommen wie schon in der Vergangenheit. Ein Konsens findet zwar statt, aber man bemüht sich sehr seit nunmehr

5 Jahren ohne messbare Ergebnisse. Auch das Landratsamt hatte sich darum bemüht.

Ein weiteres Problem, dass zur Sprache kam, ist die sogenannte Nato-Straße hinter der Firma Heraeus im Kleinostheimer Industriegebiet. Die Straße dient als Parkfläche in der Nacht für LKW.

Aufgrund der Nähe zur Autobahn A 45 und des Industriegebietes wird die Straße gerne vom LKW - Fernverkehr als Nachtruheplatz ausgiebig genutzt. Dadurch wird die Straße am Straßenrand zum Mühlplatz der Fahrer umfunktioniert

Der AK schlägt vor, dass die Gemeinde Abhilfe schafft und Mühlbehältnisse für die Fahrer aufstellt.

Kleinostheimer erlebt eine höhere Artenvielfalt bei Vögeln. Insbesondere bei Störchen seit mehreren Jahren. Es fehlen daher Schilder mit der Aufschrift

**Brutzeit ist Setzzeit.**

*Zur Brut- und Setzzeit sind Hunde ausschließlich an der Leine zu führen.*

Im Land Hessen gibt es diese Schilder bereits in großer Anzahl. Der AK würden es begrüßen, wenn auch unsere Gemeindeverwaltung solche Schilder beschaffen und aufstellen würde.

Auch sollten alte Obstbäume nicht gefällt werden, da ihr Hohlräume Brutstätten für viele Vogelarten bieten.